



Vita - Rufus Beck

Stand 2017

Rufus Beck, Jahrgang 1957, studierte an der Universität Heidelberg zunächst Islamistik, Philosophie und Ethnologie, bevor er sich der Schauspielerei zuwandte.

Kontakt per E-Mail: : office@rufusbeck.de

THEATER

Nach Engagements auf den Bühnen Heidelberg, Saarbrücken, Tübingen, Schauspiel Frankfurt, Schauspiel Köln und Basel ging er von 1988 -1995 an das Bayerische Staatsschauspiel in München, wo er ein spektakuläres Debüt am Bayerischen Staatsschauspiel München als *„Franz Moor“* in *„Die Räuber“* feierte. Für diese Arbeit wurde er von *„Theater Heute“* zum Nachwuchsschauspieler des Jahres 1989/90 gekürt.



Unter der Regie international renommierter Regisseure (,Robert Le Page, Leander Hausmann, Frank Castorf, Steven Berkoff, Michael Bogdanov und George Tabori u.a.) spielte Rufus Beck zahlreiche Titelrollen und Hauptrollen: *„Don Carlos“*, *„Richard II“*, *„Lorenzaccio“*, *„Coriolanus“*, *„Tartuffe“*, *„Marquis von Keith“*, *„Sosias“*, *„Oswald“*, *„Petruccio“*, *„Mellefont“* in *„Miss Sara Sampson“* etc.

Von 1990 - 1994 präsentierte er im Münchner Marstall seine One-Man-Show:
„Bekenntnisse eines heimlichen Nudisten“

Seit 1994 ist Rufus Beck freischaffend.

Von 1999 – 2001 war er als Gast an Claus Peymann’s Berliner Ensemble engagiert. Dort sah man ihn in der Eröffnungsinszenierung der Uraufführung von *„Die Brechtakte“* unter der Regie von George Tabori und in der Titelrolle *„Tartuffe“* unter der Regie von Tamas Ascher.

203-2004 war Rufus Beck mit dem Rock’n Roll Musical *„Tabaluga und das verschenkte Glück“* auf Deutschland Tournee

Für seine Interpretation des „Mephisto“ in Goethes „*Faust 1 und 2*“ 2006 in der Inszenierung von Torsten Fischer, erhielt er bei den Festspielen Bad Hersfeld den „*Grossen Hersfeldpreis*“

2006 - 09 gastierte Rufus Beck mit zwei deutschen Erstaufführungen am Renaissance Theater: „*Alte Freunde (Cloaca)*“ und David Mamets Politsatire „*November*“

Nach der Deutschland Theatertournee mit „*Alte Freunde*“ 2008 schloss sich 2009 ein mehrwöchiges Gastspiel in den Kammerspielen Hamburg an

2010 spielte er am Alten Schauspielhaus Stuttgart Charlie Babbit , die Hauptrolle in dem Stück „*Rain Man*“ von Dan Gordon nach dem gleichnamigen Kino Film und ging damit im Herbst 2011 im Frühjahr 2012 und 2013 auf Deutschland Tournee

2011 spielte er die Titelrolle in der Uraufführung „*Jud Süß*“ unter der Regie von Dieter Wedel bei den Nibelungenfestspielen in Worms.

2012 war Rufus Beck in seiner Funktion als Regisseur und Hauptdarsteller (Magier) mit dem Rock Fantasy Musik Spektakel „*Tabaluga und die Zeichen der Zeit*“ zusammen mit Peter Maffay auf Deutschland Tournee.

2014 Deutsche Erstaufführung „*Zorn*“ von Joanne Murray Smith an den Hamburger Kammerspielen
2015 / 16 Theater Tournee „*Volksfeind*“ nach Ibsen

2016 war Rufus Beck (Regie, Autor;Rolle: Magier und Käfer) zum dritten Mal verantwortlich für die Deutschland Tournee der neuen Produktion des Rock Fantasy Musik Spektakels: "Tabaluga - Es lebe die Freundschaft"

THEATERSTATIONEN

2014	Hamburger Kammerspiele (Gast)
2011	Nibelungen Festspiele Worms
2010	Altes Schauspielhaus Stuttgart (Gast)
2009	Hamburger Kammerspiele (Gast)
2006 - 2008	Renaissance Theater Berlin (Gast)
2006 - 2007	Bad Hersfelder Festspiele
1999 – 2001	Berliner Ensemble (Gast)
1999 – 2000	Münchner Kammerspiele (Gast)
1998 – 2000	Bayerische Staatsoper (Gast)
1996 – 1998	Bayerisches Staatsschauspiel (Gast)
1988 – 1994	Bayerisches Staatsschauspiel
1985 – 1988	Schauspiel Köln
1984 – 1985	Schauspiel Frankfurt
1982 – 1984	Landestheater Tübingen
1980 – 1982	Landestheater Saarbrücken
1980	Staatstheater Saarbrücken
1979 – 1980	Stadttheater Heidelberg





KINO

1991 begann die Zusammenarbeit mit Sönke Wortmann und Rufus Beck gab sein Kinodebüt in "Kleine Haie". 1992 spielte er neben Lloyd Bridges in "Mr. Bluesman" den Killer "Lenz". Der überregionale Durchbruch gelang 1994, zum einen als singender, tanzender "Magier" während der Deutschlandtournee des Rock -Fantasy -Musicals "Tabaluga" und zum anderen in der erfolgreichsten deutschen Kinokomödie als "Waltraud" in "Der bewegte Mann", für die er 1994 mit einem **Bambi** beehrt wurde.

1995 spielte er in Carlo Rolas Kino Satire "Peanuts - Oder die Bank zahlt alles" neben Ulrich Mühe und Iris Berben den Banker Peter Hackmann, 1996 war er in Rolf Losanski's Kinderfilm "Friedrich und der verzauberte Einbrecher". Es folgten die Gauner Kino Komödien "Jimmy the Kid", „Gangster" und ein Gastauftritt in "Emil und die Detektive".

Im Jahr 2000 spielte er eine der Hauptrollen in der griechischen Kinoproduktion "Braziliero" (Regie: Sotiris Goritsas) 2001 drehte Rufus Beck zusammen mit Gerhard Polt in Italien die Satire "Germanicus". In den letzten Jahren war Rufus vor allem in Kinder und Jugend Kinoproduktionen zu sehen



2015	Die Wilden Kerle - Die Legende lebt König Laurin	Regie: Joachim Massanek Regie: Matthias Lang
2006	Der Räuber Hotzenplotz	Regie: Gernot Roll
2002	Die wilden Fussballkerle	Regie: Joachim Massanek
2001	Germanicus	Regie: Hans -Christian Müller
2000	Braziliero	Regie: Sotiris Goritsas
2000	Emil und die Detektive	Regie: Franziska Buch
1998	Gangster	Regie: Volker Einrauch
1997	Jimmy the Kid	Regie: Wolfgang Dickmann
1996	Der verzauberte Einbrecher	Regie: Rolf Losanski
1995	Peanuts – Die Bank zahlt Alles	Regie: Carlo Rola
1994	Der bewegte Mann	Regie: Sönke Wortmann
1993	Flut (Kurzfilm)	Regie: Stephan Puchner
1992	Mr. Bluesman	Regie: Sönke Wortmann
1991	Kleine Haie	Regie: Sönke Wortmann

FERNSEHEN

Von den mehr 70 TV Produktionen, in denen Rufus Beck mitwirkte, sind vor allem hervorzuheben „Inspektor Rolle“, wo er als unorthodoxer Kommissar „Ringo Rolle“ in Berlin von 2001 – 2003 für SAT 1 zur Prime Time in fünf Krimi-Komödien (90 min) ermittelte.



Rufus Beck stand zuvor schon als Tatort Kommissar beim Sender Radio Bremen vor der Kamera und gastierte in verschiedenen Rollen für viele anderen Tatort Produktionen (WDR, SWR, RBB)

2017	Rosamunde Pilcher	ZDF	Regie: Heidi Kranz
2016	Aufzeichnung „Tabaluga - Es lebe die Freundschaft“	Dortmund Westfalenhalle	
2015	Inga Lindström	ZDF	Regie: Matthias Kiefersauer
	Traumschiff	ZDF	Regie: Stefan Bartmann
2014	Blütenträume	SWR	Regie: Paul Harather
2013	Zwei Allein	ZDF	Regie: Stephan Wagner
	Soko München	ZDF	Regie: Bodo Schwarz
2012	Notruf Hafenkante	ZDF	Regie: Oren Schmuckler
2011	Die Gärten der Villa Sabrini	ZDF	Regie: Marco Serafini
	München 7	BR	Regie: Franz Xaver Bogner
	Soko Stuttgart	SWR	Regie: Christoph Eichhorn
	Sterntaler	SWR	Regie: Marie von Heland
2010	Der Dicke	ARD	Regie: Thomas Jauch
	Inga Lindström	Sat.1	Regie: Ulli Baumann
2009	Ihr Auftrag, Pater Castell	ZDF	Regie: Florian Kern
	Klick ins Herz	Sat.1	Regie: Oliver Dommenges
	Soko Köln	ZDF	Regie: Christoph Schnee
2004	Edel und Starck	Sat.1	Regie: Ulrich Zrenner
2003	"Inspektor Rolle"		
	Herz in Not	Sat.1	Regie: Zoltan Spirandelli
	Tod eines Modells	Sat.1	Regie: Zoltan Spirandelli
2002	Sexinserate	Sat.1	Regie: Zoltan Spirandelli
	Tatort - Alibi für Amelie	SR	Regie: Hans C. Blumenberg
2001	"Inspektor Rolle"		
	Staatsgeheimnis	Sat.1	Regie: Jörg Grünler
	Top oder Flop	Sat.1	Regie: Jörg Grünler
2001	Tierarzt Dr. Engel	ZDF	Regie: Werner Masten
2000	Küss mich Frosch	MDF	Regie: Dagmar Hirtz
	Drehkreuz Airport	ZDF	Regie: Dieter Schlotterbeck

	Going Public		Regie: Harald Holzenleitner
	Der letzte Zeuge	ZDF	Regie: Bernhard Stephan
	Der Preis d.Schönheit	ARD	Regie: Vera Loebner
1999	Café Meineid	BR	Regie: Franz Xaver Bogner
	Frauen lügen besser	ZDF	Regie: Vivian Naefe
	Lieber böser Weihnachtsmann	Pro7	Regie: Ben Verbong
1998	Delta Team	Pro7	Regie: Michael Steinicke
	Tatort - "Berliner Weiße"	SFB	Regie: Berno Kürten
	Sissi Perlinger Show	ARD	
1997	Helicops - Freier Freitag	Sat.1	Regie: Wolfgang Dickmann
	Vorübergehend verstorben	ZDF	Regie: Siggi Rothemund
	Der König	Sat.1	Regie: C. Görlitz
	Tatort - In Flagranti	ARD	Regie: Petra Haffter
1997	Lonny , der Aufsteiger	ZDF	Regie: Tom Toelle
	Tatort - Brandwunden	ARD	Regie: Detlef Rönfeld
	Liebling Kreuzberg	ARD	Regie: Vera Loebner
1996	Liebling Kreuzberg	ARD	Regie: Vera Loebner
	Die Strassen von Berlin	Pro7	Regie: Reinhard Münster
1995	Eine unmögliche Hochzeit	ZDF	Regie: Horst Johann Szerba
	Tödliches Vergehen	Pro7	Regie: Tony Randall
	Im Inneren des Bernsteins	Pro 7	Regie: Ilse Hofmann
	Soldatenmord	Sat 1	Regie: Frank Strecker
	Benny schafft sie alle	ZDF	Regie: Erich Neureuther
	Inzest	ZDF	Regie: Klaus Emmerich
	Traumschiff	ZDF	Regie: Christine Kabisch
1994	Concierto di Natale	Pro7	Regie: Giorgio Capitani
	Tödliche Dienstreise	BR	Regie: Ray Müller
	Heimliche Zeugen	Pro7	Regie: Oley Sassone
1993	Alarm auf Station II	RTL	Regie: Josef Rödl
	Soko	ZDF	Regie: Thomas Nikel
	Der Alte	ZDF	Regie: Helmut Ashley
1992	Tatort Mord in der Akademie	WDR	Regie: Ulrich Stark
	Bergdoktor	NDF	Regie: Klaus Gendries
	Tatort - Falsche Liebe	SWF	Regie: Susanne Zanke
	Alle meine Babies	NDF	
	Derrick-Tod am Waldrand	ZDF	Regie: Wolfgang Becker
1990	Derrick -Gefährlicher Weg	ZDF	Regie: G.Gräwert
1987	Peter Strohm	WDR	Regie: Ilse Hofmann
1986	Solaris TV	SDR	Regie: George Moorse
1984	Ich, Christian Hahn	SWF	Regie: Detlef Rönfeld
1982	Tiritomba	SR	Regie: Ulrich Heising



HÖRBÜCHER

Neben seinen zahlreichen Film, Fernseh und Theaterauftritten produziert Rufus Beck Hörbücher als Interpret und Regisseur. Es sind fast 200 Produktionen in den letzten 20 Jahren geworden. Und damit ist er der erfolgreichste Sprecher und Produzent von Hörbüchern: Alleine die "Harry Potter" Hörbücher haben sich über 4 Millionen verkauft.

Für die Interpretation dieses Kinderklassiker hat er viele Goldene und Platin Schallplatten bekommen und wurde mehrfach ausgezeichnet mit:

"Kinder und Jugendhörbuch des HR 2" (2000),

"Hörkules" (2000)

"Der goldene Akustikus" (2004)

"HÖRkulino" (2005)

"HÖRkulino" (2012)

21 Nennungen auf der HR2: Hörbuch-Bestenliste !!



Im Hörbuch Verlag Hörbuch Hamburg, brachte der Künstler in seiner „Edition Rufus Beck“ ausgewählte Hörbücher heraus.



MUSIK

Rufus Beck arbeitet regelmäßig mit klassischen Orchestern und Jazz Formationen zusammen.

Aufgetreten ist er unter anderem mit den weltberühmten Pianisten "Piano Duo Labeque", "Piano Duo Parratore", mit den Wiener Symphonikern, dem WDR Rundfunk Orchester, dem Symphonie Orchester des Bayerischen Rundfunks etc. etc.

Er tourt immer wieder durch Deutschland mit dem Jazz Trio - "Tango Transit" und natürlich kennen ihn die Fans von Peter Maffay seit über 20 Jahren, als Regisseur, Autor, Sänger und Schauspieler bei den Tabaluga Produktionen sowohl live als auch auf DVD und CD.

Rufus Beck inszenierte insgesamt drei verschiedene „Tabaluga“ Shows

2003 - 04	(Regie, Autor, Hauptrolle: Magier)	„Tabaluga und das verschenkte Glück“
2012	(Regie, Hauptrolle: Magier)	„Tabaluga und die Zeichen der Zeit“
2016	(Regie, Autor, Hauptrolle: Magier und Käfer)	„Tabaluga - Es lebe die Freundschaft“

Das Rock'n Roll Spektakel "Tabaluga und die Zeichen der Zeit" wurde 2013 mit dem Echo Preis "Bester Live Act National" ausgezeichnet

Die DVD und CD Produktion "Tabaluga und die Zeichen der Zeit" erhielt 2013 Doppel-Platin

Die CD „Tabaluga und das verschenkte Glück“ erhält 2003 Platin für mehr als 300 000



verkaufte Tonträger.

SYNCHRON

Seine Stimme kennt man aber auch aus verschiedenen Animationsfilmen, die er für das Kino synchronisierte (u.a)

"Das grosse Krabbeln" („Hopper“)

"South Park" („Big Gay Al & M'Kay“)

"Shrek" („Lord Farquard“)

"Cats and Dogs" („Mr. Tinkles“)

„Bibi Blocksberg“ („Kater Maribor“)

„Wächter der Wüste“ (Erzähler)

Bibi Blocksberg und das Geheimnis der blauen Eulen („Kater Maribor“)

"Jasper und das Limonadenkomplott" (Kakapo)

"Der Nussknacker und der Mäusedieb" (Mäusedieb)

„Saphirblau“ (Xemerius)

„Samaragdgrün“ (Xemerius)



REGIE

2016 Regie Deutschlandtournee "Tabaluga - es lebe die Freundschaft
(18 Städte / 64 Vorstellungen / 375 000 Zuschauer)

2015 Regie für den CD Release zu "Tabaluga - es lebe die Freundschaft in der Münchner
Location „Das Schloss“

2012 Regie Deutschlandtournee "Tabaluga und die Zeichen der Zeit“

2011 Regie für den CD Release zu "Tabaluga und die Zeichen der Zeit" eine 40 Minuten Show
in der Münchner Muffathalle für 600 geladene Gäste

2005 Regie von Solotheaterstücken: „Von der Erde zum Mond“
 „Sommernachtstraum“
 „Supergute Tage“
 „Der kleine Nick“

2003– 2004 ging er als Regisseur, Co- Autor und als Schauspieler in der Haupt-Rolle des
„Magiers“ mit dem Rock´n Roll Spektakel „*Tabaluga und das verschenkte Glück*“
auf Deutschland Tour und spielte zusammen mit Peter Maffay, Heinz Hoenig, Udo Lindenberg
u.a in 87 Vorstellungen vor 500.000 Zuschauer.
Die DVD dieses fantastischen Musik - Märchens wurde mit Platin ausgezeichnet.

2004 hatte Rufus Beck ebenfalls als Regisseur und Co Autor in Istanbul Premiere mit dem
internationalen orientalischen Tanzmärchen „*Pandoras Legend – Night of the Sultans*“
Diese Produktion mit über 70 Tänzern, Akrobaten und Musikern ging in den darauf folgenden
Jahren auf Europa Tournee.

2002 Rufus Beck inszeniert für die Show zu dem CD Release von
"Tabaluga und das verschenkte Glück" in der Münchner Muffathalle.



MODERATIONEN

Neben seinen vielfachen künstlerischen Tätigkeiten moderiert Rufus Beck immer wieder Veranstaltungen für Fernsehen und Theater (u.a.)

2016	100 Jahre BMW - Olympiahalle München
2013	Moderation Der Deutsche Regiepreis METROPOLIS
2010	Filmfest München: „Cine Vision und Cine Merit Award / „Arri Zeiss Preis“
2009	Filmfest München: „Cine Vision und Cine Merit Award / „Arri Zeiss Preis“
2006	<i>"Der Faust"</i> Erster Deutscher Theaterpreis ,Theater Essen / 3Sat
2000 / 01	<i>"Hot Jazz Night"</i> München Philharmonie
1998	"Brecht Nacht" - Live Übertragung BR / WDR Staatsschauspiel München
1991	"Spielzeit", Theatersendung , Bayerischer Rundfunk

LAUDATIO

2005	Drehbuch / Nachwuchspreis Filmfestival München
2002	Kinder- und Jugendfilm Deutscher Filmpreis
2002	Publikumspreis Buchmesse Leipzig für Joanne Rowling
1998	Bayerischer Filmpreis

AUTOR

2003 schrieb Rufus Beck zusammen mit Gregor Rottschalk „Tabaluga und das verschenkte Glück“, Rock´n Roll Show (mit Peter Maffay, Udo Lindenberg, Heinz Hoenig u.a.) die von 2003 bis 2004 auf Deutschland Tour ging.

2012 schrieb Rufus Beck zusammen mit Gregor Rottschalk „Tabaluga - Es lebe die Freundschaft“, Rock´n Roll Show (mit Peter Maffay, Uwe Ochsenknecht, Heinz Hoenig u.a.) die 2012 auf Deutschland Tour ging.

Im Oktober 2006 hat Rufus Beck für den Rowohlt Verlag die Anthologie „Geschichten für uns Kinder“ herausgegeben und die gleichnamige Hörbuchfassung für den DAV Verlag produziert.

Im März 2007 erschien im Droemer Knaur Verlag sein Sachbuch „Kinder lieben Märchen und entdecken Werte“

Zwei Romane hat er für seine Theatertourneen für die Bühne bearbeitet:

„Von der Erde zum Mond“ (Jules Verne)
„Supergute Tage“ (Mark Haddon)

